

Schwerte, den 27.01.2006

Priorität: Studiengebühren bekämpfen

## **Schwerter Jusos in Dortmunder Senat berufen**



**Die Schwerter Jungsozialisten vertreten nicht nur die richtigen Inhalte, sie haben auch noch die richtigen Leute. Beweis gefällig?**



Jan-Erik Hoffmann (20) setzt sich für die Studenten der Uni Dortmund ein. Der Student der chemischen Biologie sitzt im Studentenparlament und nun als einer von vier Studenten im Senat seiner Universität. Am Donnerstag fand die konstituierende Sitzung statt. Fortan entscheidet er über Professuren, Rektoren und Forschungsschwerpunkte mit. Auch nimmt er Einfluss auf Angelegenheiten des Studiums, etwa bezüglich neuer Studiengänge oder Frauen- und Kunstförderplänen.

Seine Zielsetzung in dieser Amtsperiode:

Studiengebühren verhindern oder zumindestens so gering wie möglich halten. Diese müssten dann „aber sachgemäß eingesetzt“ werden, so der Ruhrstädter. Trotz all der Verantwortung in Dortmund sieht er seine politische Heimat bei den Schwerter Jusos. „Jeder wird hier als wichtig erkannt und dein Wort ist etwas wert. Mandat und Amt hin oder her.“

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an David Malcharczyk, zu erreichen unter der 0176-70065884.**